

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 46

Artikel: Strümpfe mit Zusatznutzen
Autor: Karpe, Gerd / Furrer, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-618935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerd Karpe

Strümpfe mit Zusatznutzen

Jüngste Untersuchungen haben ergeben, dass die meisten Fernsehzuschauer den Kanal wechseln, sobald das Programm von Werbespots unterbrochen wird. Um ihre Werbebotschaft dennoch «rüberzubringen», gehen einzelne Pionierfirmen ganz neue Wege.

Der fernsehende Mensch möchte den Film, das Streitgespräch oder die Sportübertragung ungestört geniessen und nicht alle paar Minuten mit anhören und ansehen müssen, wie magenschonend ein bestimmter Kaffee, wie kalorienarm diese oder jene Halbfettmargarine oder wie erotisierend eine gewisse Körper-Lotion ist.

Durch diese Erkenntnis aufgeschreckt, schliessen sich immer mehr Firmen zu Unternehmenstribunen zusammen, die in Werbung und Sponsoring neue, zuschauerfreundliche Wege beschreiten. Derzeit ist der Action-Kurzfilm angesagt, in dem die Werbebotschaft – weich verpackt – sozusagen in den Handlungsablauf integriert ist.

Das sieht dann beispielsweise so aus:

Projekttitel: Banküberfall

Drei verwegene Gestalten streifen sich in der Wohnung probeweise die Strumpfhosen über. Blick in den Spiegel.

Erster Gangster: «Totale Verfremdung, Jungs! Einfach affengeill!» (Weibliche Stimme aus dem Off: Mit WALIDA-Strümpfen zum Erfolg! WALIDA, so anschniegssam und elastisch wie noch nie!)

Erster Gangster blickt auf die Uhr: «Es wird Zeit, Leute!» (Männliche Off-Stimme: Wenn es auf die Sekunde ankommt, dann KOLLAX. KOLLAX-Uhren, jederzeit präzise und zuverlässig!)

Zweiter Gangster: «Einen Zug noch, Boss!» Er zieht nervös an seiner Zigarette. (Weibliche Off-Stimme: GENT, filterfrei, ein starkes Stück Nikotin für starke Männer!)

Das Trio verlässt das Haus, steigt in den Wagen am Strassenrand und fährt los. (Männliche Off-Stimme: Der neue BVM, die Klasse für gehobene Ansprüche. Ein Automobil, das von sich reden macht: spritzig wie die Feuerwehr, sicher wie Abrahams Schoss.)

Das Trio hält gegenüber der Bank und steigt aus. Der Name der Bank erscheint in Gross-

aufnahme. (Weibliche Off-Stimme: In allen Fragen der Kontoführung und Kreditaufnahme: Die MONETA-Bank macht es Ihnen leicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.)

Erster Gangster: «Alles klar, Leute?» **Zweiter und dritter Gangster** nicken. «Also los, auf geht's!» Alle drei verschwinden im Bankeingang. (Männliche Off-Stimme: In allen Lebenslagen GARANT versichert. Bei uns können Sie dem Risiko ohne Furcht ins Auge blicken.)

Die maskierten Gangster stürmen in die Schalterhalle.

Erster Gangster: «Halt, keine Bewegung! Dies ist ein Überfall!» (Weibliche Off-Stimme: Haben Sie schon mal über Ihre Sicherheit nachgedacht? Unsere hochsensible Alarmanlage SCHRILLI schützt Ihr Hab und Gut bei Tag und Nacht.)

Die Kundschaft in der Bank steht wie erstarrt. Der Mann hinter dem Geldschalter hebt die Hände.

«Her mit dem Zaster!» ruft der Gangsterboss.

«Tut mir leid», erwidert der Kassierer, «wir haben nur ungewaschene Scheine.» (Weibliche Off-Stimme: Dreimal täglich eine Kapsel Nervenöl VITALIN – und nichts auf der Welt kann Sie aus der Fassung bringen.)

«Verdammter Mist!» ruft der Gangsterboss und verlässt mit seinen Komplizen fluchtartig die Bank. (Weibliche Off-Stimme: Allmählich spricht es sich herum: Ihr Geld ist bei der MONETA-Bank gut aufgehoben.)

Kaum ist der Wagen mit den Gangstern gestartet, erscheint die Polizei und nimmt die Verfolgung auf.

«Gib Gas, Edi!» schreit der Gangsterboss dem Komplizen am Steuer zu. Wenig später hat das Gangstertrio die Polizei abgehängt. (Männliche Off-Stimme: Der BVM fährt, ist seiner Zeit ein gutes Stück voraus. Das neue Modell GTIX, schneller als die Polizei erlaubt!)

Schweigend sitzt das

Gangstertrio in der Wohnung. Der Boss öffnet eine Flasche.

Die Kamera ist auf das Etikett gerichtet. (Männliche Off-Stimme: Ganz gleich, ob Sieg oder Niederlage: Ein echter NIRWANA rückt alles ins rechte Licht.)

Die Gangster trinken.

ENDE.



JÜRG FURRER

SPONSORING

FURRER 92